



ALBA Group standardisiert Workflowprozesse mit xSuite

ALBA Group

Als eine der weltweit führenden Unternehmensgruppen für Umweltdienstleistungen und Rohstoffversorgung führte die ALBA Group bereits 2006 die automatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung ein. Die bis dahin angewandte Workflowlösung war den Anforderungen der Praxis – permanent steigende Datenvolumina und Zugriffszahlen – mit der Zeit nicht mehr gewachsen. Ende 2012 stieg der Recyclingspezialist auf die xSuite-Lösungen für SAP um. Seitdem wird die Lösung erfolgreich in der gesamten Unternehmensgruppe eingeführt.

Über ihre beiden Marken ALBA und Interseroh ist die ALBA Group mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland, Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Knapp 9.000 Beschäftigte erwirtschaften ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro. Das bisherige System zur Eingangsrechnungsverarbeitung der Unternehmensgruppe erwies sich als nicht mehr ausreichend und zukunftsfähig für die im modernen Management weiter wachsenden Anforderungen.

„Unser oberstes Ziel im Jahr 2012 war deshalb die Entwicklung eines standardisierten, gleichzeitig aber dynamisch anpassbaren Workflowprozesses für die gesamte Unternehmensgruppe“, erklärt Max-Christian Zehner, Corporate IT/Corporate Performance Management bei der ALBA Group. Dieser Workflow sollte die noch papiergebundenen Vorgänge für alle Buchungskreise der Marken ALBA und Interseroh digital abbilden und standortübergreifend einsetzbar sein. Das bestehende Rechnungseingangsbuch sollte dabei abgelöst und eine stabile, effiziente Gesamtlösung eingesetzt werden, die sich künftig zudem standardisiert ausrollen lassen sollte. „Schwerpunkt bei der Auswahl war insgesamt eine optimale Verbindung zwischen unseren Geschäftsprozessen und einer unterstützenden Software“, so Zehner.

Unternehmen

Web: www.albagroup.de

Branche: Recycling

Zentrale: Berlin, Deutschland

xSuite-Lösung

SAP-integrierte Rechnungsverarbeitung (xSuite Invoice)

Entscheidung für xSuite

Optimale Verbindung zwischen den Geschäftsprozessen der ALBA Group und der xSuite-Lösung

Systemintegration

SAP ERP



Bildquelle: Alba Group

KPI-Reporting zum Workflowprozess

Die xSuite erfüllte mit ihrer SAP-Lösung diese Anforderungen mit Abstand am besten und konnte zudem durch Referenzkundenbesuche von der Leistungsfähigkeit der Lösung überzeugen. Als generische Lösung bildet die xSuite beliebige dokumentenbasierte Prozesse automatisiert innerhalb von SAP ab.

„Der automatische Workflowprozess mit xSuite Invoice unterstützt unsere Anwender in den Gesellschaften wie in den Shared Services Centern gleichermaßen. Die Lösung beinhaltet zudem ein für uns wichtiges KPI-Reporting zum Workflowprozess. Damit können wir jederzeit aktuelle Auswertungen zu unterschiedlichen Organisationsstrukturen, zum Status der Rechnungen, zu den Beteiligten im Prozess und zur Historie generieren“, so Zehner weiter. Abzugrenzen ist das Reporting von zentralen SAP Reporting-Themen wie z. B. dem Liquiditätsmanagement im Bereich Treasury.

Diverse Vorsysteme einbinden

Besondere Herausforderung im Projekt war es, unterschiedliche Vorsysteme in die SAP-Gesamtlösung einzubinden. Hintergrund ist, dass kreditorische Rechnungen in einigen Gesellschaften der ALBA Group nach dem Scannen und Archivieren nicht in SAP bearbeitet, sondern führend an ein logistisches Vorsystem übergeben werden, das an SAP angebunden ist.

Erst nach ihrer Bearbeitung werden diese Belege in die SAP-Buchhaltung überführt. Zu diesem Zeitpunkt hat die Freigabe der Belege bereits stattgefunden. Daher musste das Freigabe-Interface nicht nur die in SAP erfassten Rechnungen, sondern auch die der anderen Systeme (u.a. ORACLE ebs, ALBIS, RONA, NAVISION) unterstützen. Gelöst wurde diese Thematik durch die Einbindung und Anpassung der Workflow-Komponente xSuite Interface. Sie steuert die Vorprüfung und Freigabe dieser Rechnungen und führt im Nachhinein Workflowdaten und die aus dem Vorsystem stammenden SAP-Buchhaltungsbelege wieder zusammen. Bei Bedarf kann auch noch ein weiterer Workflow zur Zahlungsfreigabe angestoßen werden.

Über 1.000 Anwender insgesamt geplant

In der ALBA Group werden nach Projektabschluss über 1.000 Anwendende auf den Rechnungsworkflow zugreifen können. Perspektivisch sollen rund 800.000 Rechnungen jährlich mit xSuite Invoice bearbeitet werden.